

Nur digitaler Unterricht ist guter Unterricht?

Beitrag von „Gymshark“ vom 7. März 2023 18:40

Mal so ganz allgemein gefragt: Was ist eurer Meinung die Aufgabe von Schule? Soll sie explizit Realität abbilden und konkret auf das "Danach" vorbereiten? Kann man natürlich so sehen, aber dann müsste man wirklich so konsequent sein und Steuererklärungen statt Gedichtinterpretationen unterrichten - dann wären wir bei dem inzwischen schon ein paar Jahre alten Schülerzitat.

Es ist meine reine subjektive Sicht der Dinge, aber für mich ist Schule eine vergleichsweise kurze Zeit (9-13 Jahre verglichen mit einer Lebenserwartung von 80-90 Jahren) und bietet einfach mal die Möglichkeit, Inhalte aus allen möglichen Bereichen zu lernen, auch mal einfach so ohne Alltagsbezug, einfach um den kognitiven Horizont zu erweitern. Viele werden nach der Schulzeit nie wieder binomische Formeln berechnen oder sich mit Frankophonie auseinandersetzen, aber einmal sollen sie wenigstens reingeschnuppert haben, um zu wissen, dass es sowas auch gibt und die Menschheitsgeschichte nicht mit Netflix und Tik Tok anfing.

Ich muss ja sagen, ich bin überrascht, dass überhaupt noch über ChatGPT gesprochen wird. Ich dachte, dass das ein 5-Minuten-Hype wäre, aber selbst bei sehr langsamen Uhren dürften wir inzwischen bei Minute 6 angekommen sein.